

Erledigt

2 GraKa und X520-T2 am Gigabyte Z370

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. April 2019, 11:11

[LL0rd](#)

Andere CPU bringt nix, es sei denn, du willst einen kompletten Plattformwechsel. Das sollte wohl überlegt sein und kostet richtig Knete (X299). Dein Mainboard ist leider nicht optimale Wahl (Gigabyte Z370 HD3). Es hat drei große PCIe Slots, davon nur der erste x16, die anderen beiden x4. Alle sind mit der CPU verbunden, die hier 16Lanes zur Verfügung stellt. Wird neben den ersten Slot (Grafikkarte, x16) ein weiterer Slot verwendet, so wird der erste auf x8 gedrosselt, es ergeben sich insgesamt wieder 16 Lanes. Leider sind die zwei anderen nur x4. Die restlichen x1 Slots sind an der PCH (Chipsatz) angebunden, hier stehen insgesamt 24 Lanes zur Verfügung (wobei sich CPU und Chipsatz über eine x4 "Brücke" unterhalten, das ist der Flaschenhals).

Anders zum Beispiel bei dem "Gigabyte Z370 UD3H": Auch hier findest du drei PCIe Slots in voller Länge (und weitere drei PCIe x1 via Chipsatz). Aber diese sind meiner Meinung nach besser aufgeteilt. Denn der erste ist wie immer x16, sollte im zweiten etwas stecken, so werden beide zu x8. Das ist optimal für zwei Grafikkarten. Der dritte ist x4 und teilt sich die Bandbreite mit einem der beiden M2 (PCIe NVMe SSD, x4) – ist also über den Chipsatz angebunden! Steckt also in den betreffenden M2 Slot nichts (es ist eh noch ein zweiter da), so ist dieser PCIe aktiv.

Die Kehrseite ist, wie ich schon anmerkte, der Flaschenhals zwischen CPU und Chipsatz. Die Netzwerkkarte würde auch hier nicht mit 100% Leistung laufen, denn Audio, Sata, M2 und USB3.1 Gen2 wollen je nach Nutzung auch versorgt sein.

Wenn es primär um Hackintosh geht, du unbedingt die 10Gbit Netzwerkkarte benötigst und nicht unbedingt abhängig von Nvidia bist, dann würde ich in deinem Fall die beiden Grafikkarten rauswerfen und EINE schnelle AMD einbauen und auf Mojave wechseln. Das könnte Vega56/64 sein, oder aber auch ganz neu Radeon VII (Unterstützung folgt in finaler 10.14.5).